

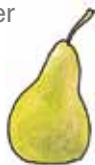
Silbieren

Wir schreiben Buchstaben, aber wir sprechen, lesen und denken in Sprech-Silben. Deswegen ist es so wichtig, dass wir Wörter in Silben gliedern können und nicht nur einzelne Buchstaben kennen. Das hilft uns beim Lesen und beim Richtigschreiben.

Strategie 1 Silben sprechen und klatschen

Beim richtigen Schreiben vieler Wörter hilft das deutliche Sprechen und Klatschen der Silben: Beim Sprechen einer Silbe wird jeweils geklatscht. So werden die einzelnen Buchstaben besser hörbar gemacht.

Bir – ne, A – ben – teu – er, Pur – zel – baum



Regel 1 Zwei Silben sind die Regel

Das typische deutsche Wort hat zwei Silben. Wir unterscheiden drei Typen:

○ ○

N	a	
---	---	--

s	e	
---	---	--

 Typ A → offene 1. Silbe
kein Mitlaut = offene Silbe „Na“ **Besen, Eimer, Schaufel**

○ ○

W	i	n
---	---	---

t	e	r
---	---	---

 Typ B → geschlossene 1. Silbe
Mitlaut = geschlossene Silbe „Win“ **Tulpe, Birne, Apfel**

○ ○

N	ü	s	s	e
---	---	---	---	---

 Typ C → geschlossene 1. Silbe,
Doppelmitlaut
Doppelmitlaut „ss“ **Puppe, schwimmen, Felle**

Tipp 1 Silben klingen

Jede Silbe enthält einen der folgenden Buchstaben oder Buchstabenkombinationen, die sie zum Klingen bringt:

a, e, i, o, u ä, ö, ü au, äu, ei, eu, ai ie

Tipps 2 Zweite Silbe mit e

Im typischen deutschen Wort steht in der **zweiten** Silbe immer ein **e**.

V o g e l



Vogel, Katze, Hunde, Engel



Strategie 2 Doppelmitlaute erkennen

Es gibt zwei Möglichkeiten zu erkennen, ob ein Wort mit zwei gleichen Mitlauten geschrieben wird.

- Spricht man das Wort betont in Silben, dann kann man die zwei Mitlaute des Doppelmitlauts hörbar machen:

bel – len, ren – nen, es – sen, kom – men

- Unterscheide lang – kurz:

Schreibt man das Wort mit einfachem Mitlaut, spricht man den Selbstlaut in der 1. Silbe lang, z. B. Kater.

Mit Doppelmitlaut spricht man ihn kurz, z. B. Kette.



Ka – ter

↑
lang

~~Kat~~ – ter



~~Ke~~ – te

Ket – te

↑
kurz

Tipps 3 Mögliche Doppelmitlaute

Es kann folgende Doppelmitlaute geben:

bb, dd, ff, gg, ll, mm, nn, pp, rr, ss, tt ck, tz

ck und tz gehören auch zu den Doppelmitlauten.

ck wurde früher kk und tz wurde früher zz geschrieben.

Wann schreiben wir ein Wort mit i oder ie?

Regel 1 Wann schreiben wir ie?

Das Wort besteht aus zwei Silben.
Die erste Silbe ist offen:
Nach dem Selbstlaut folgt kein Mitlaut.
In der zweiten Silbe steht ein e.
Dann schreiben wir das Wort mit ie.

Riese, Spiegel, Tiefe, gießen, lieben, fliegen



kein Mitlaut = offene Silbe „Bie“

Tipps 1 Einsilbige Wörter mit ie

Bei einsilbigen Wörtern hilft es, die Mehrzahl zu bilden.

D**?**b: Diebe → Dieb Z**?**l: Ziele → Ziel

St**?**r: Stiere → Stier

Tipps 2 Ausnahmen bei Regel 1

Bei Regel 1 gibt es wenige Ausnahmen.
Diese Wörter muss man sich merken.

Tiger, Fibel, Biber, Bibel, Igel, Nische,
Brise, Viren, Mine



Regel 2 Wann schreiben wir i?

Wörter, die **nicht** aufgebaut sind wie die Wörter von Regel 1, schreibt man mit i.

- Das Wort besteht aus zwei Silben.
Die erste Silbe ist geschlossen:
Nach dem Selbstlaut folgt ein Mitlaut.
In der zweiten Silbe steht ein e.
Dann schreiben wir das Wort mit i.



Mitlaut = geschlossene Silbe „Kin“

Winter, Rinde, Schlitten, binden, finden, trinken

Wann schreiben wir ein Wort mit i oder ie?

- Wörter mit zwei Silben, die in der zweiten Silbe kein e haben, schreiben wir mit i.

Musik, Benzin, Kino, Krimi, Limo, lila, Pirat, Delfin



- Wörter mit mehr als zwei Silben schreiben wir mit i.

Krokodil, Familie, Zitrone, Minute, Polizei, Maschine, Gardine



Tipp 3 Ausnahmen bei Regel 2

Bei Regel 2 gibt es wenige Ausnahmen. Diese Wörter muss man sich merken.

- Wörter mit der Endung -ieren
addieren, diskutieren, fotografieren
- Wörter mit der Endung -ier
Klavier, Papier, Scharnier
- Wörter mit der Endung -ie
Fantasie, Magie, Chemie



Tipp 4 Wörter mit Vorsilben

Manche Wörter haben Vorsilben. Lässt man die Vorsilbe weg, gelten die Regeln 1 und 2.

- wie Regel 1: (ver)bieten, (vor)ziehen
- wie Regel 2: (ver)binden, (vor)finden